

734 Schützinnen und Schützen feiern 125 Jahre MSV Brunnen-Ingenbohl

Im Vereinswettkampf setzte sich die Feldschützengesellschaft Ried-Muotathal mit 96,141 Punkten durch.

Der Militärschiessverein (MSV) Brunnen-Ingenbohl durfte im April ein ganz besonderes Jubiläum feiern: Seit 125 Jahren prägt der Verein das sportliche und gesellschaftliche Leben in der Region. Mit einem grossen Jubiläumsschiessen auf der Schiessanlage Burg in Schwyz wurde dieses stolze Bestehen an zwei Wochenenden gebührend gefeiert. Der Anlass stiess auf eine überwältigende Resonanz – insgesamt nahmen nicht weniger als 734 Schützinnen und Schützen aus nah und fern teil.

Geschossen wurde an vier Schiesstagen vom 18. bis 25. April auf 300 Meter. Neben dem Vereinswettkampf standen Gruppen- und Einzelkonkurrenzen sowie ein separater Auszahlungsstich auf dem Programm. Bereits im offiziellen Grusswort betonte Vereinspräsident Karl Schelbert die Bedeutung der Kameradschaft und der Nachwuchsförderung innerhalb des Vereins. Heute zählt der MSV Brunnen-Ingenbohl rund 78 Mitglieder, darunter etwa 30 Aktivschützen. Besonders stolz zeigt sich der Verein über die starke Beteiligung der Jugend sowie den hohen Anteil engagierter Frauen im Vereinsleben und im Vorstand.



Die Schützinnen und Schützen im Einsatz am Jubiläumsschiessen.

Bild: zvg

Auch organisatorisch wurde Grosses geleistet. Das OK unter der Leitung von Sepp Schelbert sorgte mit zahlreichen Helferinnen und Helfern für einen reibungslosen Ablauf des Jubiläumsschiessens. Unterstützt wurde das Fest von vielen Sponsoren aus der Region.

Gute Resultate während des ganzen Anlasses

Im Vereinswettkampf setzte sich die Feldschützengesellschaft Ried-Muotathal mit hervorragenden 96,141 Punkten an die Spitze der Rangliste. Auf den weiteren Podestplätzen folgten

die Feldschützen Altendorf mit 95,858 Punkten sowie der Schiessverein Ibach-Schönenbuch mit 95,458 Punkten. Insgesamt konnten 36 Vereine rangiert werden. Der organisierende MSV Brunnen-Ingenbohl trat ausser Konkurrenz an und erzielte mit 92,967 Punkten ebenfalls ein starkes Resultat.

Spannend verlief auch der Gruppenwettkampf in der Kategorie Ordonnanz. Hier triumphierte die Gruppe Ägerite der Schützen Ägerital-Morgarten mit 473 Punkten. Besonders beeindruckend war die Leistung des jungen Dario Reichlin (Jahr-

gang 2006), der mit 97 Punkten glänzte. Auf Rang zwei klassierte sich die Gruppe Simon Gfeller aus Heimisbach mit 466 Punkten, gefolgt von der Gruppe Pragelschnägge aus Muotathal mit 465 Punkten.

In der Sportkategorie gewann die Gruppe Whisky des Militärschiessvereins Zug mit starken 482 Punkten. Dahinter folgten die Gruppen Rosendorf aus Altendorf mit 480 Punkten und Bimbos der Schützengesellschaft Schwyz mit 479 Punkten. Die Resultate zeigten eindrücklich das hohe sportliche Niveau des Jubiläumsschiessens.

In der Einzelrangliste des Vereinsstichs setzte sich Roman Schnyder vom Militärschiessverein Willerzell mit ausgezeichneten 99 Punkten an die Spitze. Ebenfalls 99 Punkte erreichten Adrian Bürgi aus Wolterau sowie Josef Kälin aus Trachslau. Zahlreiche weitere Schützen erzielten Spitzenresultate von 98 und 97 Punkten. Besonders erfreulich aus Sicht des Veranstalters war das starke Abschneiden eigener Vereinsmitglieder wie Reinold Betschart, Bruno Pfyl und Patrick Suter.

Yenin Kälin ist Siegerin beim Nachwuchs

Auch der Nachwuchs wusste zu überzeugen. Im U17/U21-Wettkampf gewann Yenin Kälin vom MSV Brunnen-Ingenbohl mit starken 94 Punkten in der Nachwuchskategorie. Damit blieb der Sieg beim Heimverein. Mehrere weitere Jungschützen des MSV klassierten sich ebenfalls in den vorderen Rängen und unterstrichen die erfolgreiche Nachwuchsarbeit des Vereins.

Im Auszahlungsstich erzielte Terry Röllin von Ägerital-Morgarten mit 480 Punkten das Tageshöchstresultat. Dahinter folgten Walter Steiner vom Militärschiessverein Zug mit 479 Punkten und Anton Föhn aus

Ibach-Schönenbuch mit 478 Punkten. Auch hier konnten Schützen des MSV Brunnen-Ingenbohl starke Leistungen zeigen, darunter Silvan Ballat mit 458 Punkten sowie Reinold Betschart mit 458 Punkten.

Weiterer Event ist geplant

Während der beiden Jubiläumswochenenden herrschte auf der Schiessanlage Burg eine ausgezeichnete Stimmung. Zahlreiche positive Rückmeldungen der teilnehmenden Vereine bestätigten den grossen Einsatz des Organisationskomitees und aller Helferinnen und Helfer. Der Veranstalter richtet ein recht herzliches Dankeschön an alle, die es ermöglichten, einen solchen Anlass durchzuführen.

Der nächste Höhepunkt des Jubiläumsschiessens folgt am 19. September mit dem grossen Jubiläumsschiessen im Seehotel Waldstätterhof in Brunnen. Unter der Leitung von OK-Präsident Jürg Hofstetter wird der Militärschiessverein Brunnen-Ingenbohl sein 125-jähriges Bestehen gemeinsam mit Mitgliedern, Gästen und Freunden des Vereins feiern.

Detaillierte Ranglisten sind auf www.msv-brunnen.ch zu finden. (zvg)

Zwei neue Muotathaler Meisterschützen erkoren

Erwin Heinzer und Markus Imhof gewinnen in Muotathal.

Am letzten Samstag trafen sich die Schützen der Schützengesellschaft Muotathal und der Feldschützengesellschaft Ried-Muotathal, um den Muotathaler Meisterschützen unter sich auszumachen. Geschossen wurde in zwei Kategorien, Sport- und Ordonnanzwaffen, wobei sich in zwei Vorrunden die sechs Besten in jedem Feld für den Meisterfinal qualifizieren mussten. Im Feld A führte Rita Heinzer von der FSG Ried-Muotathal die Rangliste mit 192 Punkten an, gefolgt von Meiri Bürgler von der SG Muotathal mit 191 Punkten. Auch im Feld D, wo sich die Schützen mit den Ordonnanzwaffen massen, führte eine Frau das Klassement an: Die mit dem Karabiner schießende Manuela Imhof von der FSG Ried-Muotathal totalisierte 187 Punkte. Auf Rang 2 vermochte sich Lukas Föhn von der SG Muotathal mit 88 und dem Tageshöchstresultat von 98 Punkten – also total 186 Punkte – zu platzieren.

Im Meisterfinal galt es, fünf Schüsse auf die Scheibe A10 in Zehntelwertung abzugeben, bevor dann nach jedem weiteren Schuss der schlechteste Schütze ausscheiden musste. Im Feld A der Sportwaffen feierte Markus



Die Meisterschützen 2026: Erwin Heinzer (links) und Markus Imhof, beide von der FSG Ried-Muotathal. Bild: Meinrad Schmidig

Imhof von der FSG Ried-Muotathal einen Start-Ziel-Sieg und holte sich damit erstmals den Titel eines Muotathaler Meisterschützen. Rang 2 verteidigte Rita Heinzer mit 100,7 Punkten. Bei den Schützen mit der Ordonnanzwaffe lag Meinrad Schmidig von der FSG Ried-Muotathal lange Zeit in Führung, musste sich dann aber nach dem neunten Schuss seinem Vereinskameraden Erwin Heinzer geschlagen geben. (zvg)

Aus den Ranglisten vom Meisterfinal Sportwaffen (15 Teilnehmer): 1. Markus Imhof (Jahrgang 1966), FSG Ried-Muotathal, 101,2 Punkte. 2. Rita Heinzer (55), FSG Ried-Muotathal, 100,7. 3. Meiri Bürgler, SG Muotathal, 89,7. 4. Patrick Schmidig (81), FSG Ried-Muotathal, 80,1. 5. Hugo Heinzer (50), FSG Ried-Muotathal, 69,5. 6. Richard Ablondi (55), SG Muotathal, 56,2. – **Ordonnanzwaffen (19 Teilnehmer):** 1. Erwin Heinzer (54), FSG Ried-Muotathal, 98,6 Punkte. 2. Meinrad Schmidig (54), FSG Ried-Muotathal, 98,2. 3. Lukas Föhn (93), SG Muotathal, 84,8. 4. Manuela Imhof (70), FSG Ried-Muotathal, 74,0. 5. Adolf Betschart (60), SG Muotathal, 65,5. 6. Theo Schelbert (64), SG Muotathal, 43,5. Detaillierte Ranglisten unter www.fsg-ried.ch.

Cupschiessen in Brunnen mit weniger Teilnehmenden

Markus Ehrler, Bruno Pfyl und Yenin Kälin heissen die Gewinner.

Am vergangenen Samstag fand das 55. Cupschiessen der Brunner Schützen in der Schiessanlage Burg in Schwyz statt. Insgesamt 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmer lieferten sich einen spannenden Wettkampf. Die Teilnehmerzahl war somit geringer als in den letzten Jahren. In den Kategorien Ordonnanz und U21 bestand das Programm aus 15 Schuss. Die Standardgewehrschützen hatten zehn Einzelschüsse abzufeuern. Zuerst waren in jeder Kategorie zwei Qualifikationsrunden zu absolvieren. Danach wurde im K.-o.-System in jeder Kategorie ein Sieger gekürt.

In der Kategorie Sport wurden nach den ersten beiden Runden die Halbfinals geschossen. Bruno Pfyl und Thomas Hotz konnten dabei gegen ihre jeweiligen Gegner obenausschwingen. Im Final setzte sich dann Pfyl mit 97 Punkten souverän gegen Hotz mit 93 Punkten durch. Wie bereits im letzten Jahr durfte Pfyl den begehrten Wanderpreis mit nach Hause nehmen.

Knapper Sieg in der Kategorie U21

Dank der Anzahl von neun Schützen konnten in der Kate-



Die Finalteilnehmenden am Brunner Cupschiessen 2026. Bild: zvg

gorie Ordonnanz Viertelfinals geschossen werden. Im Final standen sich später Jürg Hofstetter und Markus Ehrler gegenüber. Mit zwei Punkten Vorsprung konnte sich Ehrler zum Sieger küren lassen. In der Kategorie U21 nahmen insgesamt fünf junge Schützinnen und Schützen teil. Yenin Kälin und Ilja Inglin konnten die Halbfinals für sich entscheiden und verdienten sich damit die Teilnahme im Final, wo Kälin mit 65 Punkten knapp gewann. (zvg)

Aus den Ranglisten vom Cupschiessen Kategorie Sport: 1. Bruno Pfyl 94/91/98/97. 2. Thomas Hotz 85/90/95/93. 3. Reinold Betschart 94/100/97. 4. Karl Schelbert 90/90/90. – **Kategorie Ordonnanz:** 1. Markus Ehrler 69/69/71/70/71. 2. Jürg Hofstetter 70/71/72/72/69. 3. Robin Truttmann 71/74/71/70. 4. Sepp Schelbert 70/75/74/68. 5. Elisabeth Steiner 68/73/74. 6. Silvan Ballat 73/69/71. 7. Peter Merz 64/69/65. 8. Pius Etter 64/70/58. 9. Adalbert Betschart 63/64. – **Kategorie U21:** 1. Yenin Kälin 71/71/63/65. 2. Ilja Inglin 65/60/60/64. 3. Seraina Betschart 63/69/63. 4. Sarah Bertschi 64/64/56. 5. Christian Chezzi 50/57. Sämtliche Resultate können auf der Homepage www.msv-brunnen.ch nachgeschaut werden.